

Grammatik mit Feldern und Klammern – Sätze erschließen und beschreiben mit dem Feldermodell

Dr. Christoph Kunz, Rastatt



© Clemens Bilan/Getty Images Entertainment

„Welch ein wunderbar die Seele eines Kindes ist“ – auch anhand der besonderen Sprache von Meister Yoda erschließen die Lernenden die Satzgrammatik mit dem Feldermodell.

I/F

Das Prädikat nimmt eine besondere Stellung in der deutschen Sprache ein. Es ist für die Bildung des Satzes von grundlegender Bedeutung. Man spricht von der „Satzklammer“, die durch das Prädikat bzw. durch das Verb zustande kommt und von dem die Satzglieder abhängig sind. Das Prädikat bzw. die Verbform, die den Kern des Satzes bildet, wird wegen seiner zentralen Aufgabe im Satz oft selbst nicht als Satzglied gewertet.

Der vorliegende Beitrag führt in das sogenannte „Feldermodell“ (topologisches Modell) der deutschen Satzgrammatik ein. Als Textgrundlage dient die Gattung der Märchen. Die Schülerinnen und Schüler lernen wichtige Begriffe des Feldermodells kennen und wenden es an, um den Aufbau deutscher Sätze und die Wirkung von alternativen Positionierungen der Satzglieder im Satz zu untersuchen.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 5/6

Dauer: 8 Stunden (4 Doppelstunden)

Kompetenzen:

- die Grundstruktur des deutschen Satzes kennen und mit dem Feldermodell beschreiben
- die zentrale Bedeutung des Prädikats für den Satz erfassen und von ihm abhängige Satzglieder mit der Umstellprobe identifizieren
- zwischen ein- und mehrteiligen Prädikaten unterscheiden
- die Wirkung von Sätzen in Abhängigkeit von der Stellung der Satzglieder untersuchen
- Kenntnisse zur Textgattung „Märchen“ wiederholen

Materialübersicht

1./2. Stunde Sätze untersuchen – von der Umstellprobe zur Satzklammer

M 1 (Ab)	Sätze bilden und untersuchen
M 2 (Ab)	Sätze unter der Lupe – Satzglieder und Prädikat
M 3 (Ab)	Raster für die Untersuchung der Sätze aus M 2
M 4 (Tx)	Lösungen zur Selbstkontrolle
M 5 (Gd)	Auf einen Blick: Sätze beschreiben mit dem Feldermodell

3./4. Stunde Umstellprobe und Satzklammer im Einsatz

M 6 (Ab)	Prädikat und Satzglieder – Wiederholung
M 7 (Ab)	Subjekt & Co. – Satzglieder auffrischen
M 8 (Tx)	Prinzessin Mäusehaut – einen Märchentext untersuchen
M 9 (Ab)	Was steht im Verbfeld? – Die Satzklammer im Märchen

5./6. Stunde Die Wirkung von Sätzen untersuchen – ein selbstironisches Märchen

M 10 (Tx)	Prinzessin Annemoder Wie man einen Helden findet
M 11 (Ab)	Ausgewählte Sätze untersuchen
M 12 (Ab)	Die Wirkung von Sätzen verstehen – was klingt besser?
M 13 (Ab)	Wiederholungsübung zur Grammatik

7./8. Stunde Prinz Prädikat regiert die Welt – dies anerkennen auch Meister Yoda muss

M 14 (Ab)	Unter der Lupe: Attribut und Prädikativ
M 15 (Bd)	Prinz Prädikat und seine Satzglieder
M 16 (Tx)	Klingt außerirdisch – sprechen wie Meister Yoda
M 17 (Tx)	Evolution des Satzbaus

Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt; Bd = bildliche Darstellung; Gd = grafische Darstellung; Tx = Text

Minimalplan

Über die Materialien M 2 bis M 4 können Sätze analysiert und die besondere Funktion der Satzklammer im Deutschen bestimmt werden. M 5 fasst die Ergebnisse der Untersuchung und Besprechung zusammen. M 7 oder M 9 nutzen die Erkenntnisse für die Untersuchung von Sätzen aus einem bekannten Märchen (Textgrundlage ist hierfür M 8). Die Anwendung kann aber auch mit Blick auf das selbstironische Märchen (M 10–M 12) erfolgen.

M 1**Sätze bilden und untersuchen**

Wie war das noch mal mit den Satzgliedern? Woran erkennt man sie und was passiert, wenn man sie im Satz umstellt?

Aufgaben

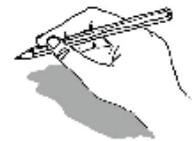
1. Bildet Dreier- oder Vierergruppen.
2. Überlegt euch zwei Sätze – einen Frage- und einen Aussagesatz –, die aus einem Märchen stammen könnten. Schreibt die Sätze auf.



a) Aussagesatz:

b) Fragesatz:

3. Schreibt nun für beide Sätze die Satzglieder auf Karten.
 - Verwendet für jedes Satzglied eine eigene Karte.
 - Schreibt das Prädikat auf eine rote Karte oder markiert die Karte farblich.
4. Befestigt die Karten an der Tafel.
5. Zeigt nun an der Tafel, bei welchen Sätzen ihr die einzelnen Satzglieder auf welche Weise umstellen könnt.
6. Wie ändert sich die Wirkung des Satzes durch die Umstellung? Notiert die Umstellungen und deren Wirkung in einer Tabelle nach folgendem Muster:



I/F

Ausgangssatz	
Umstellung 1	
Wirkung	
Umstellung 2	
Wirkung	

7. Woran habt ihr überhaupt erkannt, was ein Satzglied ist?

M 5**Auf einen Blick: Sätze beschreiben mit dem Feldermodell**

Sätze im Deutschen werden nach einem bestimmten Muster gebildet. Dieses Muster kann man mit dem sogenannten „Feldermodell“ beschreiben.

Das Feldermodell

1. In jedem Satz gibt es ein linkes und ein rechtes Verbfeld. Sie bilden die Satzklammer = das Prädikat des Satzes. Das Prädikat sagt aus, was passiert oder getan wird. Die Satzglieder sind vom Prädikat abhängig. Das Prädikat kann ein- oder mehrteilig sein.



Vorfeld	linkes Verbfeld	Mittelfeld	rechtes Verbfeld	Nachfeld
---------	------------------------	------------	-------------------------	----------

**Satzklammer**

2. Im linken Verbfeld steht – in Hauptsätzen – die konjugierte Verbform (finites Verb).

Sie	spielt	Gitarre.		
-----	--------	----------	--	--

3. Das rechte Verbfeld ist besetzt, wenn das Prädikat aus mehreren Teilen besteht: bei Modalverben, zusammengesetzten Zeitformen (Perfekt, Plusquamperfekt, Futur), im Passiv und bei trennbaren Verben.

Sie	will	Gitarre	spielen.	
-----	------	---------	----------	--

4. Das Vorfeld ist je nach Satzart leer oder mit einem beliebigen Satzglied besetzt: Subjekt, Objekt, adverbiale Bestimmung.

Gitarre	will	sie	spielen.	
---------	------	-----	----------	--

5. Das Mittelfeld ist leer oder mit beliebig vielen Satzgliedern besetzt.

Sie	spielt	(freitags) Gitarre (in einer Band).		
-----	--------	--	--	--

6. Im Nachfeld können Ergänzungen, Vergleiche und Nebensätze stehen.

Sie	will	Gitarre	spielen,	und zwar E-Gitarre.
-----	------	---------	----------	------------------------

7. Durch die Stellung des konjugierten Verbs kann man drei Satzarten unterscheiden: Verberstsatz (Beispiel: Entscheidungsfragesatz):

	Spielt	sie Gitarre?		
--	--------	--------------	--	--

Verbzweitsatz (Beispiel: Aussagehauptsatz):

Sie	spielt	Gitarre.		
-----	--------	----------	--	--

Verbletztsatz (Beispiel: Konjunkionalnebensatz):

...		weil es ihr Spaß macht.
-----	-----	-----	--	----------------------------

8. Durch die unterschiedliche Stellung der Satzglieder verändert sich die Wirkung und die Aussage eines Satzes.

M 6**Prädikat und Satzglieder – Wiederholung****1. Das Prädikat als Satz Kern**

Im Feldermodell ist die _____ am wichtigsten. Hier befindet sich der _____ (= _____). In der Fachsprache nennt man den Aussagesatz im Deutschen auch _____.

Kern des Satzes – Satzklammer – Verbzweitsatz – konjugierte Verbform

Das Verb steht in einer konjugierten Form (= Personalform/gebeugte Form). Es kann einteilig oder mehrteilig sein. Mehrteilig ist es

bei Modalverben: _____

bei zusammengesetzten Zeitformen: _____

im Passiv: _____

bei trennbaren Verben: _____

**2. Die wichtigsten Satzglieder**

Durch die Umstellprobe kann man die Glieder eines Satzes erkennen. Alles, was im Vorfeld des Satzes stehen kann, ist ein Satzglied.

a) *Abends musste sie ihm die Stiefel ausziehen.*

Vorfeld	linkes Verb-feld	Mittelfeld	rechtes Verb-feld	Nachfeld

b) *Nach kurzer Zeit brachten ihm die anderen Diener einen Ring.*

Vorfeld	linkes Verb-feld	Mittelfeld	rechtes Verb-feld	Nachfeld

Aufgaben

- Ergänze die Lücken im Text oben mit den Wörtern aus dem Kasten darunter.
- Wann ist das Verb mehrteilig? Kreuze die entsprechenden Kästchen an und formuliere zu jeder Form einen Beispielsatz.
- Prüfe in den Sätzen a) und b), was ein Satzglied ist. Bilde dazu mithilfe der Umstellprobe alle möglichen Sätze und notiere sie in der Tabelle.



M 11**Ausgewählte Sätze untersuchen**

Im Folgenden findest du drei Sätze aus dem Märchen „Prinzessin Anna ...“. Untersuche die Sätze mithilfe des Feldermodells.

- | | |
|---|-------|
| 1. „Ich will das ganze Königreich – SOFORT!!“ | _____ |
| 2. Und ich will NICHT gerettet werden!“, brüllte Annabel. | _____ |
| 3. „Und ich heirate KEINEN blöden Helden!“ | _____ |

Aufgaben

- Was steht in den drei Sätzen jeweils im Vorfeld? Notiere es auf der Linie rechts neben dem jeweiligen Satz.
- Formuliere die Sätze mithilfe der Umstellprobe um und schreibe für jeden Satz eine Alternative auf.



	Vorfeld	linkes Verbfeld	Mittelfeld	rechtes Verbfeld	Nachfeld
Satz 1					
Satz 2					
Satz 3					

I/F

- Stelle Vermutungen an: Warum hat sich die Autorin für diese Satzgestaltung entschieden und nicht für eine andere, z.B. für eine Variante, die du eben formuliert hast?

Aufgaben (M 12)

- Lies die drei Sätze. Sie kommen so ähnlich im Märchen von Prinzessin Anna vor. Suche die Sätze im Märchentext.
- Schreibe die Sätze genau so auf, wie sie im Märchen stehen, und trage sie in das Felderschema ein. Du findest für jeden Satz ein Leerformular.
- Worin unterscheiden sich die Originalsätze von den leicht veränderten Sätzen? Verwende für die Beschreibung die Fachbegriffe, die du inzwischen kennst.
- Überlege, warum die Originalsätze besser klingen. Wie wirken sie im Vergleich zu den geänderten Sätzen?

M 16**Klingt außerirdisch – sprechen wie Meister Yoda**

Kennst du Meister Yoda aus den Star-Wars-Filmen? Er fällt nicht nur wegen seines Aussehens auf, sondern auch wegen seiner besonderen Sprechweise.

Zum Erscheinen des neuen Star-Wars-Films „Das Erwachen der Macht“ wird es wieder Zeit für Meister Yoda und seine weisen Sprüche. Doch nicht jeder kann so lässig daherreden wie der grünliche Jedi-Meister. Um bei anderen Fans richtig Eindruck schinden zu können, muss wirklich jeder Satz sitzen. Hier erfahren Sie die eigentümliche Satzstellung des uralten Mitglieds im Hohen Rat der Jedi.



© Clemens Bifan/Getty Images Entertainment

Star Wars: Meister Yoda's Grammatik-Akrobatik

Meister Yoda nimmt es mit der deutschen Sprache nicht so genau, jedenfalls was die Satzstellung angeht. Im Hauptsatz gilt eigentlich die Regel: Subjekt, Prädikat (Verb), Objekt. Trotz seines fortgeschrittenen Alters missachtet der Jedi-Meister allerdings konsequent die topologische Vorschrift und stellt das Objekt fast immer an den Satzanfang. Was das soll? Darüber verliert Meister Yoda in allen 7 Star-Wars-Episoden kein einziges Wort!

Bevor wir uns jedoch näher mit seinem Weltraum-Slang beschäftigen [...], bedarf es einer kurzen Einführung in die normale deutsche Grammatik. Ein paar Erläuterungen vorweg:

- Prädikat: Satzaussage, Kernbestandteil eines Satzes, von dem andere Satzglieder wie das Subjekt abhängen. Das Prädikat setzt sich in der Regel aus einem Verb und einer zusätzlichen Konstruktion wie einem Modalverb oder einem temporalen Hilfsverb zusammen.
- Modalverb: Verben, die eine Notwendigkeit oder Möglichkeit ausdrücken. Darunter fallen Wörter wie müssen, dürfen, können, sollen, wollen und mögen. Sie treten in der deutschen Sprache in Verbindung mit einem Vollverb im Infinitiv auf.
- Temporales Hilfsverb: [...] drückt in Kombination mit einem Vollverb bestimmte grammatikalische Merkmale aus wie z.B. den Tempus (Zeit). Hierfür benutzt man die Wörter haben, sein und werden.

Ein kurzes Beispiel genügt, um die hoheitliche Frechheit zu veranschaulichen, die sich Meister Yoda in allen Star-Wars-Teilen erlaubt:

- Meister Yoda: „*Ins Exil gehen ich werde müssen. Versagt ich habe.*“ [...]
 - Falsche Satzstellung: Objekt, Verb, Subjekt, Futur-Hilfsverb, Modalverb, Vollverb, Subjekt, Perfekt-Hilfsverb.
 - Meister Duden: Ich werde ins Exil gehen müssen. Ich habe versagt.
 - Korrekte Satzstellung: Subjekt, Futur-Hilfsverb, Objekt, Verb, Modalverb, Subjekt, Perfekt-Hilfsverb, Vollverb.

Meister Yoda's weiteres Beispiel der galaktischen Fehlstellung

- Meister Yoda: „Vorsicht du walten lassen musst, wenn in die Zukunft du blickst, Anakin.“
– Yoda zu Anakin Skywalker über dessen Visionen

35 Falsche Satzstellung: Objekt, Subjekt, Verb, Modalverb, Modalverb, Konjunktion, Objekt, Subjekt, Vollverb.

- Meister Duden: Du musst Vorsicht walten lassen, wenn du in die Zukunft blickst, Anakin.

Korrekte Satzstellung: Subjekt, Modalverb, Objekt, Verb, Modalverb, Konjunktion, Subjekt, Objekt, Vollverb. [...]

40 Meister Yoda sagt: Ein bisschen üben du musst, dann lernen du wirst!

Aus: „Wie Meister Yoda sprechen du wirst“ von Joachim App. 17.12.2015. <https://www.tb-guide.de/ratgeber/familie/star-wars-wie-meister-yoda-sprechen-du-wirst>. © TVG Verlag GmbH & Co. KG.

Wörterklärung: *Meister Duden*: Gemeint ist das Wörterbuch der deutschen Sprache „Duden“, die Instanz für Fragen zur deutschen Grammatik und Rechtschreibung.

Aufgaben

1. Lies den Text. Untersuche dann mithilfe des Feldermodells diese beiden Sätze

Ins Exil gehen ich werde müssen. Versagt ich habe.

Vorfeld	linkes Verbfeld	Mittelfeld	rechtes Verbfeld	Nachfeld

2. Versuche, die Regeln zu formulieren, nach denen Yoda seine Sätze bildet.

Regel 1: _____

Regel 2: _____

Regel 3: _____

3. Formuliere selbst drei Sätze im Stil von Meister Yoda.

Zusatzaufgabe

Der Autor des Textes verwendet einige Fachbegriffe nicht ganz korrekt. Kannst du die Fehler erkennen?